

„Vater&Sohn AG“ von einst zählt heute 50 Mitarbeiter

Strunk Zahntechnik hatte die Labortüren weit geöffnet und nicht nur die Siegener nutzten die Chance zu einem Blick hinter die Kulissen. Gleich mehrere Hundert Gäste fanden sich anlässlich des 40-jährigen Bestehens in einem hochmodernen Dentallabor ein, wo Firmenchef Klaus Strunk schon als 14-jähriger Lehrling in den elterlichen Betrieb eintrat. Eine „Vater&Sohn AG“ der frühen Jahre.

Heute zählen sechs Auszubildende zu den insgesamt 50 Mitarbeitern. Eine Quote, die nach Überzeugung von Sie-

gens Bürgermeister Ulf Stötzel die Leistungsfähigkeit eines innovativen Handwerksbetriebes unterstreicht. In

den lichtdurchfluteten Laborräumen führen neben dem Firmenchef gleich mehrere Zahntechnikermeister Regie, die ihr Handwerk auch in dem seit 1965 ständig expandierenden Betrieb erlernten. Korrespondierend zur Tätigkeit im eigenen Unternehmen ist Klaus Strunk Vorstandssprecher der Vereinigung Umfassende Zahntechnik, VUZ, dem mit über 250 Mitgliedsbetrieben bundesweit größten Quali-

tätsverbund im Dentalmarkt. Für die VUZ gratulierten Präsident Heiko Bischoff, geschäftsführendes Vorstands-

mitglied Wolfgang Fieke und Karl-Heinz Froesch, wie Klaus Strunk, Gründungsmitglied der VUZ und Vorstandsmitglied der VUZ eG. Heiko Bischoff hob in einer freundschaftlichen Laudatio die Innovationsbereitschaft des Zahntechnikermeisters und Laborchefs Klaus Strunk hervor und lobte das ungebrochene hohe Engagement des Siegener Dentalunternehmers für die Weiterentwicklung der Verbundgruppe VUZ. Wolfgang Fieke hatte den Firmenjubiläum mit einer opulenten Torte überrascht, die dessen Konterfei zeigte. Anlässlich des Firmengeburtstages haben das Unternehmer-Ehepaar Klaus und Cornelia Strunk sowie das gesamte Laborteam mit einer



Sechs Auszubildende erlernen derzeit in einem 50-Mitarbeiter-Team bei Strunk Zahntechnik ihr Handwerk. Siegens Bürgermeister Ulf Stötzel bestätigte dem Unternehmer-Ehepaar Cornelia und Klaus Strunk, damit auch eine gesellschaftspolitisch wichtige Verantwortung übernommen zu haben.



Wolfgang Fieke (r.), geschäftsführendes Vorstandsmitglied der VUZ, überreichte Klaus Strunk die besondere VUZ-Geburtstags-torte.

Vielzahl von Aktionen ein Spendenaufkommen von 10.000 € realisiert. Über einen befreundeten Arzt geht die Summe direkt an das humedica-Ärzteteam, das derzeit 15.000 obdachlose Tsunami-Opfer in 28 Flüchtlingslagern in den Bezirken Point Pedro und Nelliaddy im äußersten Nordosten der Insel Sri Lanka betreut. „humedica“ wurde 1979 von dem Krankenpfleger Wolfgang Groß und seinem Bruder Dieter auf Grund von eigenen Erfahrungen in den Elendsvierteln in der „Dritten Welt“ gegründet. ZT

ZT Adresse

VUZ Vereinigung Umfassende Zahntechnik eG
Emscher-Lippe-Str. 5
45711 Datteln
Tel.: 0 23 63/73 93-0
Fax: 0 23 63/73 93 10
E-Mail: vuz@vuz.de
www.vuz.de

HWK Karlsruhe engagiert sich mit Infotag

Die praxisorientierte Ausbildung von Meisterschülern hat bei der Handwerkskammer Karlsruhe bereits Tradition. Fester Bestandteil der Meisterlehrgänge ist der FachInfo Tag – ein Informationsforum für die teilnehmenden Industrievertreter und Zahntechniker

Die Vorbereitungslehrgänge in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe haben eine lange Tradition. Angefangen hat es mit Lehrgängen nur für den fachtheoretischen Prüfungsteil (Teil 2 der Meisterprüfung), inzwischen werden jedoch auch die fachpraktischen Themen angeboten. Die Prüfungsergebnisse sind überdurchschnittlich gut. So bestanden in der gerade abgeschlossenen Frühjahrsprüfung zum Teil 2 über 80 % der Lehrgangabsolventen auf Anhieb die Prüfung. Zum Erfolg trägt wesentlich das Dozententeam bei, das aus Zahntechnikermeistern, Fachingenieuren und -leh-

tern sowie Ärzten der Universität Heidelberg besteht. Rund ein Jahr lang findet der Unterricht in Teilzeit am Wochenende statt, sicherlich eine große Belastung für die Teilnehmer/-innen, die neben dem Beruf oft lange Wege und viel zusätzliche Lernzeit auf sich nehmen. Doch der Aufwand lohnt sich, denn nach erfolgreichem Abschluss eröffnet der Meistertitel neue Perspektiven, seien es verantwortungsvollere Aufgaben oder der Schritt in die Selbstständigkeit. Hierbei kann die Handwerkskammer viele Hilfestellungen geben und die künftigen Existenzgründer/-innen beratend und unterstützend begleiten.

Während der Schulung wird der FachInfoTag durchgeführt, meist kurz nach der fachpraktischen Prüfung im Spätherbst. An einem Schultag findet dann kein Unterricht statt, sondern eine kleine Dental-Messe mit einem Vortragsteil. Jedes Jahr sind über 25 Dentalfachfirmen und Depots vertreten, die ihre Produkte, Verfahren und Neuentwicklungen den Meisterschülern vorstellen. Seit etwa zwei Jahren werden auch die Labors aus dem eigenen und angrenzenden Kammergebiet eingeladen, sodass eine richtige „Messeatmosphäre“ entsteht. Dank des großen Engagements der Dentalfirmen wird sehr viel

geboten. Den Meisterschülern hilft der direkte Kontakt zu den Firmen und Depots, wenn sie sich auf die fachpraktische Prüfung vorbereiten und entsprechende Materialien benötigen. Sie finden hier immer sehr großzügige Unterstützung.

Für dieses Jahr soll sich der FachInfoTag konzeptionell etwas ändern. Statt eines abschließenden Fachvortrags wird der Meisterlehrgang offiziell verabschiedet, verbunden mit einer besonderen Würdigung der Lehrgangsbesten. Zu diesem Abschluss sind Prüfungskommission, Fachinnung, Dozenten und das Betreuungsteam der Bildungsakademie eingebunden, sodass der FachInfoTag und der Meisterlehrgang einen offiziellen

und umfassenden Abschluss erhalten. ZT

ZT Adresse

Handwerkskammer Karlsruhe
Bildungsakademie
Hertzstraße 177
76187 Karlsruhe
Tel.: 07 21/16 00-4 00
Fax: 07 21/16 00-4 01
E-Mail: bildungsakademie@hwk-karlsruhe.de
www.hwk-karlsruhe.de

Punkte sammeln und durchstarten

Die IDS 2005 war der Startschuss für die etkon CarTrophy 2005, einem Rennen in reizvoller Landschaft mit Top-Ausrüstung und einem einmaligen Formel-1-Wochenende als Siegerprämie. An den Start gehen jedoch nur die Teilnehmer, die im Laufe dieses Jahres fleißig Qualifikationspunkte sammeln.



Formel-1-Rennfahrer Hans Joachim Stuck eröffnete auf dem etkon-Messestand während der IDS die CarTrophy 2005.

Rennwagen, der zum Rennsimulator umgebaut wurde, konnten Messebesucher auf dem etkon-Messestand die ersten Qualifikationspunkte für die Trophy sammeln. Die jeweiligen Tagessieger wurden ermittelt und stehen in der Qualifikation schon ganz vorne. Doch bis zum Rennstart im Herbst dieses Jahres bleibt für jeden interessierten Teilnehmer noch Zeit, fleißig Quali-

dem gibt es Punkte für Weiterempfehlungen sowie für die Teilnahme an den etkon CAD/CAM-Meetings. Hier warten wieder einige spannende Veranstaltungsorte und Attraktionen auf die Teilnehmer. Im Oktober schließlich findet dann die etkon CarTrophy statt. Hierzu werden die ersten 50 Teilnehmer mit der höchsten Punktezahl ermittelt und zugelassen. Ausgerüstet mit GPRS-Systemen, Sport- und Geländewagen, Amphibienfahrzeugen und Roadbook geht es in reizvoller Landschaft über Stock und Stein. Daraus wird der endgültige Sieger der etkon CarTrophy ermittelt. Ihm winkt ein V.I.P.-Formel-1-Wochenende für 2 Personen, hautnah bei den Profis. Vor dem Rennen geht es in die Boxengasse und das Rennen selbst wird von der V.I.P.-Lounge aus miterlebt. Es lohnt sich also mitzumachen! ZT

Nach den erfolgreichen CAD/CAM-Meetings letzten Jahres mit dem Motto „etkon meets art, sports, motors and history“ startet etkon dieses Jahr wieder eine spannende Eventreihe: Die etkon CarTrophy 2005. Ein reger Dialog zwischen Industrie, Dentallabor und Zahnarzt soll in ungezwungener Atmosphäre kombiniert mit Spaß und Wissen intensiviert werden. Der Startschuss zum Qualifikationslauf für die etkon CarTrophy ertönte auf der IDS 2005 mit dem bekannten Formel-1-Rennfahrer Hans Joachim Stuck. Im Original BMW Williams-Formel-1-

kationspunkte zu sammeln: So gibt es pro zehn bestellter Einheiten Zirkonpunkte und natürlich auch beim Kauf eines etkon Scanners „es1“. Zu-

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

Informationen zur etkon CarTrophy 2005 erhalten Sie bei der etkon AG
Lochhamer Schlag 6
82166 Gräfelfing bei München
Tel.: 0 89/89 82 72 30
Fax: 0 89/89 82 72 50
E-Mail: info@etkon.de

Anmeldungen sind direkt möglich unter:
Tel.: 0 89/89 82 72 38 oder unter www.etkon.de

INFO

muffel-forum.de auf der IDS

Die Community der Zahntechniker nutzte die Chance, sich auf der diesjährigen Internationalen Dental-Schau einer breiten Öffentlichkeit zu stellen.

Die IDS 2005 gab uns die Chance, der breiten Öffentlichkeit – insbesondere den Zahntechnikerinnen und Zahn Technikern – das Portal muffel-forum.de live vorzustellen und zugleich Rede und Antwort zu stehen. Doch nicht nur Zahntechniker waren mit von der Partie: Auch viele Azubis, Praktikanten und Studenten zeigten großes Interesse. Viele Besucher waren überrascht vom Informationsumfang, der sich auf den ersten Blick wohl längst nicht erfassen lässt. Informative Gespräche und Präsentationen auf einer Videoleinwand konnten hier Abhilfe schaffen. Ein fröhliches Stelldichein ereignete sich am letzten Tag der IDS: Am Samstagvormittag wurden wir von einigen muffel-forum.de-Mitgliedern mit Eigeninitiativen überrascht, die in unseren Augen ihresgleichen suchen.

So standen um 10 Uhr vier gut gelaunte Mitglieder vor uns, von denen einer mehrere T-Shirts verteilte, auf denen das Logo von muffel-forum.de abgedruckt war. Von einem anderen Mitglied bekamen wir leckere Backwa-



muffeltreff 16.4.05 – Vier Mitglieder und das Team von muffel-forum.de.

heit, Kontakte zur Dentalindustrie zu knüpfen bzw. zu erweitern. Mit dem Ziel, unseren Mitgliedern und Besuchern auch weiterhin mit aktuellen Informationen aus der Dentalbranche dienen zu können, stellten wir das Spektrum von muffel-forum.de auch jenseits vor und hielten unsererseits Ausschau nach neuen Produkten und Technologien. muffel-forum.de möchte noch lange Zeit allen Zahntechnikerinnen und Zahn Technikern den Umfang von Informationsaustausch und Informationsvielfalt unter einem Dach anbieten. Dabei werden das Informationsangebot und der technische Funktionsumfang des Portals ständig erweitert. Darum die Devise: Registrieren! Mitmachen! Horizonte erweitern! ZT

Ihr muffel-forum.de Team
A. Braune und Th. Tobi

ren sowie Schlüsselanhänger als Maskottchen überreicht – auf denen „muffeltreff 16.4.05“ eingraviert ist. Alles in allem ein Treffen, das – durch das Engagement dieser Mitglieder ins Leben gerufen – mit vielen lustigen Momenten sowie interessantem Erfahrungsaustausch seinen Verlauf nahm. Ein Ereignis wie die IDS bietet natürlich auch Gelegen-